

NATURWISSENSCHAFTLICHER UND HISTORISCHER VEREIN
FÜR DAS LAND LIPPE E.V.

Frank Budde

Holz und Historismus.

Der Zimmermeister Wilhelm Schmidt und seine Bauten in Detmold

hrsg. vom Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe e.V.

Detmold: Selbstverlag des NHV 2005. 103 S.

(Sonderveröffentlichung des NHV. 76)

ISBN 3-024481-15-6, Euro 19,50 (Euro 15,00 für Mitglieder des NHV)

Die Detmolderinnen und Detmolder schätzen ihre schöne Stadt am Teutoburger Wald nicht zuletzt wegen der gut erhaltenen Altstadt und den repräsentativen Villenvierteln. Schon im späten 19. Jahrhundert zog es Pensionäre und wohlhabende Bürger in die lippische Residenz. Sie ließen sich imposante Villen im Stil des Historismus bauen.

Der Zimmermeister Wilhelm Schmidt (1849-1926) entwarf und baute für diesen ausgesuchten Geschmack und prägte damit große Teile des Detmolder Stadtbilds, insbesondere den südlichen Stadtkern. Seine Schaffenszeit ist eng mit dem Bauboom in Detmold zwischen 1870 und 1914 und dem Historismus verbunden.

Frank Budde legt nun einen Bildband über das Werk und Wirken von Wilhelm Schmidt vor. Zu seinen Bauten zählen unter anderem Häuser in der Gartenstraße und in der Palaisstraße sowie zahlreiche An- und Umbauten in der Benekestraße, übrigens nach seinem Mentor und Schwiegervater Christian Simon Beneke benannt (1825-1895). Auch am Bau des Neuen Kruges und des Detmolder Sommertheaters war Schmidt maßgeblich beteiligt. Er beschränkte sich nicht auf den Bau von Häusern, sondern zeichnet auch für den Innenausbau, die Treppengestaltung, Stuckdecken oder Vertäfelungen zahlreicher repräsentativer Wohn- und Geschäftsgebäude verantwortlich. Die Gebäude werden ausführlich anhand von Plänen und historischen sowie aktuellen Fotos vorgestellt. Außerdem wird auch auf Schmidts Auftraggeber und die Bewohner der von ihm errichteten Villen eingegangen, was Einblicke in die „bessere Gesellschaft“ Detmolds rund um das Jahr 1900 erlaubt.

Diese neue Veröffentlichung des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe e.V., der das Buch herausgibt und die Publikation finanziell unterstützt, richtet sich nicht ausschließlich an Experten der Baugeschichte. Sie dient allen stadtgeschichtlich Interessierten als anschauliche Lektüre zum Schmökern und Entdecken ebenso wie als „Stadtführer“ zum Thema „Historismus“.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*